



		Zertifikat DFJW JL	Zertifikat DFJW SA	Zertifikat DFJW GD	Bafa-Juleica	Andere Zertifikate	AbP	PM
<b>Verantwortlicher der Veranstaltung</b>								
Name, Vorname								
E-Mail								
Telefon								
Beruf								
Pädagogische Qualifikation								
Sprachliche Qualifikation								
<b>Leitungsteam</b>								
Name, Vorname								
E-Mail								
Telefon								
Beruf								
Pädagogische Qualifikation								
Sprachliche Qualifikation								
Name, Vorname								
E-Mail								
Telefon								
Beruf								
Pädagogische Qualifikation								
Sprachliche Qualifikation								
Name, Vorname								
E-Mail								
Telefon								
Beruf								
Pädagogische Qualifikation								
Sprachliche Qualifikation								
Name, Vorname								
E-Mail								
Telefon								
Beruf								
Pädagogische Qualifikation								
Sprachliche Qualifikation								
Name, Vorname								
E-Mail								
Telefon								
Beruf								
Pädagogische Qualifikation								
Sprachliche Qualifikation								
	<b>Gesamt</b>							

**Bitte Felder mit 1 versehen, wenn vorhanden, keine Kreuze!**

Legende: Zertifikat JL = Jugendleiter in interkulturellen Begegnungen  
 Zertifikat SA = Sprachanimation  
 Zertifikat GD = Gruppendolmetscher  
 AbP = Arbeit beim Partner  
 PM = Pädagogischer Mitarbeiter

## Gruppenbegegnungen

Dem Verwendungsnachweis ist ein „detaillierter Bericht über die Durchführung des Projekts, aus dem die Ergebnisse, die Auswertung und die Qualität des Projekts hervorgehen“ beizulegen (vgl. DFJW-Richtlinien 4.2.6.B). Dieser Bericht muss sämtliche Antworten zu den folgenden Fragen beinhalten.

1. Ort, Termin, Träger, Titel der Begegnung, DFJW-Aktenzeichen.
2. Welche(s) war(en) die Inhalte/das Thema/die Schwerpunkte der Begegnung?  
Wie wurden diese umgesetzt?
3. Teilnehmer (TN)/Zusammensetzung der Gruppe/der Gruppen (Alter; Geschlecht; TN-Gewinnung...).
4. Leitungsteam.
5. Durchgeführtes Programm, pädagogische Mittel und durchgeführte Aktivitäten, Methoden.
6. Wie lief die sprachliche Verständigung in der Begegnung?  
Falls Sie einen Zuschuss „Sprachanimation“ beantragt haben, beantworten Sie bitte die folgenden Fragen:
  - a. Rahmenbedingungen (Ort, Art der Begegnung, Dauer, Gruppenzusammensetzung, Sprachniveau, Raum für Sprachanimation).
  - b. Sprachanimateure (Namen, Nationalität, Sprachniveau, Qualifikation).  
Wie wurde die Anleitung der Sprachanimation im Team aufgeteilt?
  - c. Welche Aktivitäten der Sprachanimation wurden mit welcher Zielsetzung während der Begegnung durchgeführt (kurze Beschreibung)? Welche Materialien wurden verwendet?
  - d. Wann und wie fand Sprachanimation statt?  
Wie wurde sie in das Gesamtprogramm eingebaut?
  - e. Wie bewerten Sie die Rolle und den Einfluss der Sprachanimation
    - in Bezug auf die deutsch-französische Gruppenentwicklung?
    - in Bezug auf den Umgang mit der Fremdsprache bei den Jugendlichen?
7. Maßnahmen zur Sicherung der pädagogischen Qualität? (z.B. Einsatz interkultureller Berater, Gruppenleiter / Sprachanimateure / Gruppensolmetscher mit DFJW-Zertifikat, Auswertung / Evaluationsinstrument,...).
8. Öffentlichkeitsarbeit (Zeitungsartikel, Dossier, etc.) bitte ein Exemplar ans DFJW schicken. Blog, Internet, Fotos, Videos, etc.) bitte CD-Rom, DVD, URL, etc. übermitteln (vgl. DFJW-Richtlinien 4.2.6. B).
9. Pädagogische Auswertung:
  - a. Was waren die Ziele der Begegnung? Wurden sie erreicht?  
Was haben die Teilnehmer gelernt?
  - b. Wie hat sich das Gruppenleben entwickelt? Gab es Konflikte? Wie wurde damit umgegangen?  
Gab es besondere Vorfälle in dieser Begegnung?
  - c. Wie wurde die Begegnung mit den Teilnehmern ausgewertet? Was waren die Ergebnisse der Auswertung? Gibt es Konsequenzen, Folgen dieser Begegnung?
  - d. Evtl. Zitate der Teilnehmer.
10. Sonstige Informationen

### Programm mit Teilnehmern aus einem Drittland

Thema

Name der Partnerorganisation aus dem Drittland

Anschrift

PLZ | | | | | Ort

Land

Telefon

Telefax

E-Mail

